

BUCHTIPP

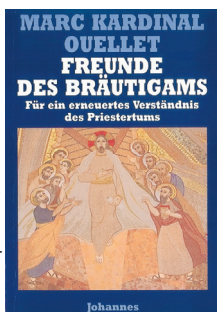
Ermutigung - nicht nur für Priester

*Kardinal Marc Ouellet zeigt in seinem Buch, wie unsere Priester Seelsorger mit einem brennenden Herzen für Christus und die Mission sein können. Für Sie gelesen von **Stefan Kronthaler**.*

Bisweilen wird behauptet, dass das Zweite Vatikanische Konzil zwar die Theologie des Bischofsamtes entfaltet, zugleich aber die Priester vergessen oder sie in den Hintergrund gedrängt habe. Kardinal Marc Ouellet, seit 2010 Präfekt der Bischofskongregation, zeigt aber in seinem Buch „Freunde des Bräutigams. Für ein erneuertes Verständnis des Priestertums“, dass das Konzil sehr wohl den Dienst und das Leben der Priester ausdrücklich thematisiert hat. In seinem Dekret „Presbyterorum ordinis“ vom 7. Dezember 1965 entfaltet das Zweite Vatikanum eine alltagstaugliche Theologie und Spiritualität des Priesters. Kein Wunder, dass Papst Benedikt XVI. immer wieder dazu eingeladen hat, die Texte dieses Konzils erneut zu lesen, um damit Elan und Anregungen für die Neuevangelisierung zu finden. Kardinal Ouellet wird nicht müde, in seinem Buch auf dieses Konzils-Dekret zu verweisen. Ein weiterer Bezugspunkt ist für ihn der heilige Pfarrer von Ars, der in seinem einfachen priesterlichen Leben unermüdlich die (beinahe kräfteaubende) Seelsorge in den Mittelpunkt stellte. Und Ouellet beleuchtet immer wieder in diesen Beiträgen in seinem ermutigenden Buch sowohl das gemeinsame Priestertum der Getauften als auch das hierarchische Priestertum der zum missionarischen Dienst geweihten Amtsträger. **S**

Mein Fazit:

Ein ermutigendes Buch für Priester gerade in einer Zeit, in der die Identität der Priester mitsamt dem Zölibat in der lateinischen Kirche hinterfragt werden. Wohltuend ist auch die starke Berufung auf die Texte des Zweiten Vatikanums. Ein sehr empfehlenswertes Buch.



Marc Kardinal Ouellet, Freunde des Bräutigams. Für ein erneuertes Verständnis des Priestertums, Johannes-Verlag, 248 Seiten, ISBN: 978-3-89411-450-3, 24,70 Euro